

	<p>Objekt: Kerzenleuchter HUECK 1824 für Eduard Hueck, Lüdenscheid</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: VIII. Sammlung Lüdenscheider Impuls 1901-1906</p> <p>Inventarnummer: 2022-0065</p>
--	--

## Beschreibung

Kerzenleuchter für Eduard Hueck, Lüdenscheid, Modell 1824

Der im schlichten Jugendstildecor im Auftrag der Lüdenscheider Metallwarenfabrik Eduard Hueck um 1905/06 unter der Modell-Nr. 1824 ausgeführte Kerzenleuchter stammt von einem bislang unbekanntem Designer. Die geometrischen Ornamente erinnern stark an Entwürfe von Albin Müller (1871-1941) für Eduard Hueck, Lüdenscheid, mangels Künstlermonogramm ist die Zuordnung aber unsicher.

Unter dem Stand gemarkt mit mit 'SILBERZINN 1824 E. HUECK'.

-----

Maßgeblich geprägt durch die teils engen familiären, gesellschaftlichen und geschäftlichen Verbindungen der Lüdenscheider Familien und Unternehmen Eduard Hueck und Gerhards & Co. zu Karl Ernst Osthaus (1874-1921) und dem durch ihn geprägten 'Hagener Impuls', wurde die westfälische Industriestadt Lüdenscheid für einen kurzen Zeitraum zwischen etwa 1904-1908 zu einem Stilbildenden Zentrum des Jugendstils.

Der Innovationsgeist der Lüdenscheider Unternehmer erstreckte sich damit nicht nur auf die Metallverarbeitung an sich, sondern nun vielmehr auch auf neue Formansprachen und neue Absatzmärkte im Bereich des Kunstgewerbes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1906
	wer	Metallwarenfabrik Eduard Hueck
	wo	Lüdenscheid

## Schlagworte

- Art Nouveau
- Hagener Impuls
- Jugendstil
- Kerzenleuchter
- Lüdenscheider Impuls
- Metallkunst des Jugendstils
- Objet décoratif
- Zinn

## Literatur

- Dedo von Kerßenbrock-Krosigk (2001): Metallkunst der Moderne. Berlin